

Fakultät II – Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2023

Institut für Klavier
Institut für Alte Musik
Institut für Neue Musik und Jazz | Akkordeon

Dekanin

Prof. Imke David

Dekanat

hochschulzentrum am horn, Raum 024

Tel.: 03643 | 555 186

Fax: 03643 | 555 187

Prodekan

Prof. Frank Möbus

Geschäftsführerin

Manuela Jahn

E-Mail: manuela.jahn@hfm-weimar.de

Institutsdirektor*innen

Die Institutsdirektor*innen sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung. Termine können in den Sekretariaten oder direkt per Email angefragt werden.

Klavier

Prof. Michail Lifits

Alte Musik

Prof. Bernhard Klapprott

Neue Musik und Jazz

Prof. Claudia Buder

Sekretariat

Dekanat Fakultät II

Sekretariat der Institute für Klavier, Alte Musik, Neue Musik und Jazz, Akkordeon

Sekretariat für den Fachbereich Elementare Musikpädagogik sowie für das Zentrum für Musiktheorie

Kathrin Heßler

hochschulzentrum am horn, Raum 025

Tel.: 03643 | 555 286

Fax: 03643 | 555 187

E-Mail: kathrin.hessler@hfm-weimar.de

Institut für Klavier

Lehrende

Professor*innen

Bettina Bruhn (Klavier, Klavierdidaktik)
Grigory Gruzman (Klavier)
Karl-Peter Kammerlander (Künstlerische Liedgestaltung, Blattspiel)
Michail Lifits (Klavier)
Thomas Steinhöfel (Künstlerische Liedgestaltung, Werkstudium, Blattspiel)
N.N.

Mitarbeiter*innen

Susanne Bitar (Nebenfach Klavier)
Michael Dorner (Nebenfach Klavier)
Iris Drengk (Nebenfach Klavier)
Irina Jacobson (Nebenfach Klavier)
Prof. Christian-Wilm Müller (Klavier)
Hinrich Steinhöfel (Nebenfach Klavier)

Lehrbeauftragte

Calixta Fuchs (franz. Phonetik)
Prof. Larissa Kondratjewa (Kammermusik)
István Lajko (Klavier)
Stefan Landes (Auftrittstraining)
Ying-Li Lo (Hist. Instrumente)
Endri Nini (Kammermusik)
Prof. Gerlinde Otto (Klavier)
Reinhard Schmiedel (Musik 20./21. Jahrhunderts)
Hauke Siewertsen (Mentales Training)

Institut für Alte Musik

Lehrende

Professor*innen

Imke David (Viola da gamba, Lirone, Violone)
Myriam Eichberger (Blockflöte)
Bernhard Klapprott (Cembalo, Clavichord, Hammerclavier, Orgel Alte Musik, Generalbass)
Lina Tur Bonet (Barockvioline, Barockviola)

Lehrbeauftragte

Christoph Dittmar (Werkstudium)
Martin Erhardt (Historische Improvisation, Historische Satzlehre – Praxis)
Oliver Luhn (Gesang Nebenfach)
Ying-Li Lo (Werkstudium, Cembalo Nebenfach)
Claudia Mende (Barockvioline, Barockviola)
Bernd Niedecken (Historischer Tanz)
Prof. Olaf Reimers (Barockvioloncello)

Prof. Anne Röhrig-Lohr (Barockvioline, Barockviola)
Mikhail Yarzhembovskiy (Werkstudium, Cembalo Nebenfach, Generalbass)

Institut für Neue Musik und Jazz

Lehrende

Professor*innen

Manfred Bründl (Kontrabass, E-Bass, Jazz)
Claudia Buder (Akkordeon)
Jeff Cascaro (Gesang, Jazz)
Achim Kaufmann (Klavier, Jazz)
Maximilian Marcoll (Elektroakustische und computergestützte Komposition)
Frank Möbus (Gitarre, Jazz)
Dr. Ulrich Krepplein (Komposition)
Michael Schiefel (Gesang, Jazz)
Jo Thönes (Drumset)

Mitarbeiter*innen

Tim Helbig (Studio für elektroakustische Musik)
Jörn Marcussen-Wulff (Musiktheorie, Komposition, Arrangement, Jazz)

Lehrbeauftragte

Stephan Bahr (Akkordeon)
Philipp Cieslewicz (Nebenfach Klavier, Jazz)
Arne Donadell (Nebenfach Klavier, Jazz)
Alistair Duncan (Posaune, Jazz)
Peter Ehwald (Hör-Training, Hauptfach Saxophon, Flöte, Klarinette, Jazz)
Matthias Eichhorn (Hör-Training)
Konstantin Erhard (Nebenfach Klavier, Jazz)
Joseph Geyer (Ensembleleitung)
Sebastian Gille (Saxophon, Jazz)
Walter Hart (Sprecherziehung Englisch)
Berndt Klinke (NF, Flöte Jazz)
Christian Mehler (Trompete, Jazz)
Kelvin Sholar (Klavier, Jazz)

Kammermusik

KLEINGRUPPENUNTERRICHT	verantwortlich: Prof. Christian Wilm Müller	
Kammermusik		
Beginn	10.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. (ab 3. FS) Erasmus-Studierende M.Mus. (mit Pflichtanteil Kammermusik)	
Alle Studierenden werden im März 2023 per Email rechtzeitig über diese Einschreibungsfrist und alle organisatorischen Details des Kammermusikunterrichtes informiert. <u>Kammermusiksprechstunde</u> (zur Beratung, Vermittlung fehlender Ensemblemitglieder u.ä.): Dienstag, 11.04.2023 von 11:00 -13.00 Uhr, Fürstenhaus Raum 216 (persönlich) oder unter kammermusik@hfm-weimar.de (schriftlich)		
Anmeldung	27.03. - 13.04.2023 https://moodle.hfm-weimar.de/	

Tage der Kammermusik

Konzerte für Kammermusik-Testate und Kammermusik-Prüfungen im SoSe 2023 werden später bekannt gegeben.

Kurse Musiktheorie und Gehörbildung

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch-mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partitürkunde sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Klavier

Fachdidaktik

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 2		
Fr	10:00 -11:30 Uhr	HG Raum 213 oder 108
Beginn	14.04.2023	
Studiengänge	BM-KL-MP-01: Klavier, Modul Musikpädagogik I.1 (1CP) SME Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
Der Unterricht beinhaltet ein Kolloquium über das Üben nebst umfangreichem Studium von Fachliteratur zu diesem Thema und eine Übersicht über die Geschichte der Klaviermethodik.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 4		
Fr	11:45 - 13:25 Uhr	HG Raum 213 oder 108
Beginn	14.04.2023	
Studiengänge	BM-KL-MP-02: Klavier, Modul Musikpädagogik I.2 (1CP) SME Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
Der Unterricht umfasst eine ausführliche Erörterung der einzelnen Lernfelder des Klavierunterrichts, Aufbau einer pianistischen Technik, Unterrichtsplanung, Physiologische Grundlagen und Psychologie des Klavierunterrichts.		
Literatur	Fachliteratur, Unterrichtsliteratur - Klavierschulen	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 6		
Fr	15:30 – 16:30 Uhr	HG Raum 213
Beginn	14.04.2023	
Studiengänge	BM-KL-IV-02: Klavier, Modul Musikpädagogik II (1 CP) SME Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
In diesem Seminar werden Themen wie Gruppen- und Erwachsenenunterricht, Blattspiel und spezifische Unterrichtsanalysen behandelt und diskutiert. Themen wie Pedalbehandlung, Stilistik, Arbeit mit besonders begabten Schülern oder Videoanalysen können praktisch und vertiefend bearbeitet werden.		
Literatur	Fachliteratur, Videoanalysen	
Anforderungen	Moodle Zugang	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ bettina.bruhn@hfm-weimar.de	

Blattspiel/ Literaturkunde

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander Prof. Thomas Steinhöfel
Blattspiel / Literaturkunde		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, Raum 024 bzw. 217
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. Klavier (Modul Instrumentale Berufsvorbereitung I): 1.- 3. Semester sowie mehrfach als Wahlfach belegbar M.Mus. Klavier: mehrfach als Wahlfach belegbar	1 CP
Es werden Strategien erarbeitet, das Lesen „auf den ersten Blick“ (prima vista) zu strukturieren und eine erste Wiedergabe der Musik musikalisch sinnvoll zu erreichen: schnelles Voraberkennen problematischer Stellen – Vorauslesen – Orientierung am Tastenrelief – rhythmische Stabilität – Vereinfachungen – Freie Hand/freier Arm - ...		
Literatur	Wird von den Lehrenden zur Verfügung gestellt	
Anmeldung	Das Fach wird üblicherweise in Kleingruppen (bis zu 3 Studierende) angeboten. Anmeldung bei den Dozenten unter thomas.steinhoefel@hfm-weimar.de (für das 2. und 3. Semester BA sowie Wahlfach) bzw. karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de (für das 1. Semester BA sowie Wahlfach)	

Liedgestaltung

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander Prof. Christoph Ritter Prof. Thomas Steinhöfel	
Liedgestaltung (Liedduos)			
		Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, Raum 317
Beginn	05.04.2023		
Studiengänge	B.Mus. Klavier, MMus. Klavier, KEx Liedgestaltung, B.Mus. Opernkorrepetition, M.Mus. Opernkorrepetition, B.Mus. Gesang, M.Mus. Operngesang, KEx Gesang, M.Mus. Orchesterdirigieren		3 CP
<p>Die Studierenden (Sänger*innen wie Klavierspieler*innen) entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und Liedkompositionen (Klang Bild Bedeutung), werden mit grundsätzlichen phonetischen Problemen vertraut, verinnerlichen als Pianist*innen grundlegende begleiterische Tugenden (Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance, agogische Gestaltung) und erhalten einen ersten Überblick über die Liedliteratur. –</p> <p>Parallel zum künstlerisch-praktischen Unterricht finden Sie die über MOODLE (Karl-Peter Kammerlander) zugängige Kolumne „10 Minuten Lied“. Hier erscheinen in unregelmäßiger Folge kleine Kolumnen zu Liedthemen – Besprechungen eines bestimmten Lieds sowie zugehöriger Aufnahmen, Darstellung eines Zyklus, Präsentation eines „LeseConcerts“ o.ä. – bitte nutzen Sie dieses elektronische Medium der Annäherung an das Lied, welche im Vorfeld praktischen Tuns (Üben, Proben, Präsentieren) eine sinnvolle Ergänzung bzw. Vorbereitung bieten kann.</p>			
Literatur	V.a. deutsche, aber auch fremdsprachige Liedliteratur, v.a. des 19. und 20. Jahrhunderts		
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester BA bzw. 1. Fachsemester MA		
Anmeldung	Anmeldefrist: 20.03.2023; Über E-Mail an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de ; die Aufforderung zur Anmeldung ergeht ca. 10 Tage vor Anmeldeschluss (bitte angeben: Name, E-Mail, Handy, Studiengang, Studiensemester, Partner ja nein, Lehrerwunsch) – Anmeldung ohne Partner ist möglich, eine Zusammenstellung zu einem Duo erfolgt durch den Lehrenden		

GRUPPENUNTERRICHT		Michael Dißmeier
Situation, Subtext, Visualisierung - Künstlerische Liedgestaltung mithilfe schauspielerischer Techniken		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, Raum 317
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	Alle Studiengänge Gesang/Musiktheater (Liedduos)	
<p>Die künstlerische Gestaltung von Liedern gewinnt immens, wenn die Sänger*innen und Pianist*innen über rein musikalische Aspekte hinaus in die Lage versetzt werden, szenische Techniken bei der Interpretation anwenden zu können. Die Erarbeitung einer jeweiligen Situation des lyrischen Ichs, von Gedanken und Impulsen ("Subtexten"), sowie die Schauspiel-Technik der Visualisierung werden im Unterricht vermittelt.</p>		
Literatur	frei wählbar im Liedbereich	
Anforderungen	keine	
Anmeldung	wöchentlich während des Semesters möglich an: michael.dissmeier@hfm-weimar.de oder thomas.steinhoefel@hfm-weimar.de	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Christel Löttsch (Phonetik/Gesang) Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander
Französische Liedklasse		
Mi	14:30 - 16:00 Uhr	Fürstenhaus, Raum 024
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. und M.Mus. Gesang/Operngesang B.Mus. und M.Mus. Klavier B.Mus. und M.Mus. Opernkorrepetition	
Literatur	Französische Lieder (Chausson, Fauré, Duparc, Debussy, Ravel, Poulenc...)	
Anmeldung	Die Anmeldung ist für das Wintersemester bis 23.09.2022 an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de	

Alte Musik

SEMINAR/ ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott
Clavichord, Technik, Aufführungspraxis		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert. Aufführungspraktische Erkenntnisse insbesondere aus Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden vermittelt und praktisch umgesetzt.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott Mikhail Yarzhembovskiy
Generalbass, Kammermusik/Ensemble		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ ÜBUNG		Mikhail Yarzhembovskiy
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhenorgel, Hammerflügel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Mikhail Yarzhembovskiy	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott
Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtungen Blockflöte und Cembalo	
Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übermethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Blockflöte	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Lehrwerke und Schulen für Anfänger und Fortgeschrittene und über entsprechende Fachliteratur sowie eine Übersicht über musikschulrelevante Instrumententypen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Blockflötenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Blockflöte	
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen auf verschiedenen Blockflötengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Imke David
Gambenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 107
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Viola da gamba	
<p>Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen auf verschiedenen Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Imke David	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Lina Tur Bonet
Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106 Raum 107 Raum 108 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende im B.Mus. Orchesterinstrumente mit Wahlfach Historisches Instrument, Studierende mit M.Mus. Profil Historisches Instrument	
<p>Das Ensemble für Alte Musik und der Unterricht in Kammermusik widmen sich der Erarbeitung und Aufführung von Werken des 15. bis 18. Jahrhunderts in verschiedenen instrumentalen und vokalen Besetzungen einschließlich Consort. Das Ensemble für Alte Musik arbeitet in Probenphasen repertoirebezogen mit einzelnen oder mehreren Dozenten des Instituts für Alte Musik (z. T. auch mit Gastdozenten), die als musikalische Mentoren die Probenarbeit betreuen bzw. leiten oder auch mitwirken. Einige der Ensembleprojekte beziehen z. B. Historischen Tanz oder Historische Improvisation ein. Siehe auch: Hochschulensembles</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

SEMINAR/ ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, NN.
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106 Raum 107 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

ÜBUNG		Oliver Luhn
Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten)		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Oliver Luhn	

SEMINAR/ ÜBUNG		Martin Erhardt
Historische Improvisation		
Mittwoch	9:20 Uhr - 10:50 Uhr 10:50 Uhr - 12:20 Uhr	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.		
Literatur	siehe Aushang	
Anforderungen		
Anmeldung	Martin Erhardt	

SEMINAR/ ÜBUNG		Bernd Niedecken
Historischer Tanz I (Renaissance) und II (Barock)		
	Unterrichtsböcke siehe Aushang	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument	
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barocks und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Bernd Niedecken	

Neue Musik

SEMINAR		Prof. Maximilian Marcoll
Klangwerkstatt A/B		
Di.	09:15 - 13:15 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystraße 13 A, R 011
Beginn	11.04.2023	
Studiengänge	Alle Studiengänge Elektroakustische Komposition	1 CP
Projektkolloquium des SEAM		
Anmeldung	nicht erforderlich	

SEMINAR		Prof. Maximilian Marcoll
Kolloquium Elektroakustische Komposition		
Mo	18:00 - 20:00 Uhr	Fürstenhaus, Raum 327
Beginn	17.04.2023	
Studiengänge	B.Mus.: BM-EA-01; BM-EA-02 M.Mus.: Elektroakustische Komposition	1 CP 2 CP
Verschiedene Themen der elektroakustischen Komposition		
Anmeldung	nicht erforderlich	

KOLLOQUIUM		Prof. Maximilian Marcoll
Masterkolloquium Elektroakustische Musik		
Di.	15:30 - 17:00 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystraße 13 A, R 011
Beginn	18.04.2023	
Studiengänge	M.Mus. Elektroakustische Musik	2 CP
Diese Veranstaltung ist ein Angebot für Masterstudierende, die am SeaM ihr Abschlussprojekt planen. Es ist nicht als Ersatz zur Klangwerkstatt gedacht, sondern als Erweiterung und Vertiefung der Auseinandersetzung innerhalb der Entwicklung der ÜProjekte		
Anmeldung	nicht erforderlich	

GRUPPENUNTERRICHT		Sven Daigger
Instrumentation I des 20./21 jahrhundert		
Mo	13:00 - 14:00 Uhr	Fürstenhaus, R 324
Beginn	17.04.2023	
Studiengänge	B.Mus./ M.Mus./ KEx Komposition Offen für Interessierte	1 CP
In dem Kurs werden wir uns analytisch und praktisch mit Methoden der Instrumentation des 20. und des 21. Jahrhunderts bis in die unmittelbare Gegenwart beschäftigen.		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung	
Anforderungen	Interesse an aktueller Musik	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT		Sven Daigger
Kolloquium Komposition		
Mo	11:00 - 13:00 Uhr	Fürstenhaus, R 324
Beginn	17.04.2023	
Studiengänge	B.Mus./ M.Mus./ KEx Komposition Offen für Interessierte	2 CP
Das Kolloquium Komposition dient dem Austausch über aktuelle Musik, über eigene Werke der Studierenden, für Gastvorträge und für Diskussionen über relevante Themen aus der aktuellen Musik.		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung	
Anforderungen	Interesse an aktueller Musik	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT		Robert Rehnig
Einführung in die Elektroakustische Musik II		
Mi	09:15 - 11:45 Uhr und 12:00 - 13:00 Uhr	Coudraystraße 13A - 011, SeaM-Werkstattstudio
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	Offen für alle Studiengänge	
<p>Im Grundlagenkurs "Elektroakustische Musik II - Einführung in die Analyse und Praxis der Elektroakustischen Musik" bauen wir auf den Kurs des Wintersemesters auf. Neben weiteren Schlaglichtern der Musik- und Kunstgeschichte beschäftigen wir uns mit Analyse, graphischer Notation und Akustik. Ein wesentlicher Bestandteil wird jedoch die Auseinandersetzung mit der Praxis sein. Bis zum Ende des Semesters sollen eigene Studien in den Bereichen Elektroakustische Komposition, Performance oder Klangkunst entstehen. Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses "Elektroakustische Musik I - Einführung in die Geschichte und Ästhetik der Elektroakustischen Musik". Der auf zwei Semester angelegte Kurs ist zudem die Zugangsvoraussetzung für das Projektmodul "Klangwerkstatt" am SeaM.</p> <p>In the basic course "Electroacoustic Music II - Introduction to the Analysis and Practice of Electroacoustic Music" we build on the course of the winter semester. In addition to further highlights of music and art history, we will deal with analysis, graphic notation and acoustics. An essential component, however, will be the examination of practice. By the end of the semester, students are expected to create their own studies in electroacoustic composition, performance, or sound art. Prerequisite for participation in the course is the successful completion of the course "Electroacoustic Music I - Introduction to the History and Aesthetics of Electroacoustic Music". The two-semester course is also the entrance requirement for the project module "Klangwerkstatt" at SeaM.</p>		
Literatur	Ruschkovski: Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen (Reclam)	
Anforderungen	Erfolgreicher Abschluss von EM1 sowie grundlegende Kenntnisse im Umgang mit DAWs	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Robert Rehnig
Echotopia		
Mo	17:00 - 20:30 Uhr	Coudraystraße 13A - 011, SeaM-Werkstattstudio
Beginn	17.04.2023	
Studiengänge	Offen für alle Studiengänge	
<p>Geophonie - Biophonie - Anthropophonie, urbane, rurale oder ozeanische Soundscapes, akustische Räume, Soundborderscapes... usw.</p> <p>In den letzten Jahrzehnten sind einige neue Begriffe und Adjektive hinzugekommen, um unterschiedliche Klangwelten und deren Kontext zu beschreiben.</p> <p>Im kommenden Semester werden wir uns der Soundscape als Zeugnis, Abbild und Potenzial des erweiterten soziopolitischen und künstlerischen Diskurses nähern. Wir werden den Begriff der Klanglandschaft in der kreativen Praxis und im Dialog mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen und aktuellen Fragestellungen beleuchten.</p> <p>Während des Kurses werden wir verschiedene existierende Werke hören und regelmäßig darüber diskutieren, und auf praktischer Ebene unsere eigenen Soundscape-Aufnahmen erstellen und gestalten. Dabei werden die verschiedenen Aufnahmetechniken und vielfältigen künstlerischen Ansätze eine besondere Rolle spielen und uns helfen, Klanglandschaften tiefer zu erfassen und zu verstehen.</p> <p>Zum Ende des Semesters soll eine Radiosendung und der Prototyp einer Soundscape-Installation entstehen.</p> <p>***</p> <p>Geophony - Biophony - Anthropophony, urban, rural or oceanic soundscapes, acoustic spaces, soundborderscapes.... etc.</p> <p>In the last decades some new terms and adjectives have been added to describe different soundscapes and their context.</p> <p>In the coming semester, we will approach soundscape as a testimony, image and potential of the expanded socio-political and artistic discourse. We will examine the concept of soundscape in creative practice and in dialogue with contemporary artistic positions and current issues.</p> <p>During the course we will listen to and regularly discuss various existing works, and on a practical level create and design our own soundscape recordings. The various recording techniques and diverse artistic approaches will play a special role in helping us to grasp and understand soundscapes more deeply.</p> <p>At the end of the semester, we will create a radio broadcast and a prototype soundscape installation.</p>		
Literatur	zb: LaBelle „Acoustic Territories“, Schafer „The tuning of the world“	
Anforderungen	Erfolgreicher Abschluss von EM1 sowie grundlegende Kenntnisse im Umgang mit DAWs	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Friedrich Störmer
Studiopraxis		
Termine	Nach Vereinbarung	
Beginn	ab 05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus.: BM-J-07, BM-J-07, Wahlkatalog (Instrumentale Komposition)	2 CP
Anmeldung	friedrich.stoermer@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Jascha Hagen
Musik und Technologie		
Fr	15:15 – 18:15 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, 011
Beginn	21.04.2023	
Studiengänge	Alle Kompositionsstudiengänge Wahlkatalog	
<p>„Like air and drinking water, being digital will be noticed only by its absence, not its presence.“ – Nicholas Negroponte, Mitbegründer des MIT Media Labs, erklärt in einem Artikel von 1998 die Digitale Revolution für beendet, als dass sie nun fester, alltäglicher Teil unserer Welt geworden ist.</p> <p>Heute, 25 Jahre später, leben wir tief in dieser sogenannten „Postdigitalität“, in der digitale Interaktionen unser ganzes Leben durchdringen.</p> <p>Doch was sind digitale Daten eigentlich genau? Wie ist der Binary Code entstanden? Und wie wird aus Daten heute Kunst gemacht?</p> <p>In einer medien- und kunstgeschichtlichen Recherche wollen wir diesen Fragen auf die Spuren kommen und einen weiten Bogen schlagen bis zur Antike – Das Wort „Digital“ stammt ab von dem lateinischen Wort „Digitus“ für Finger und steht in enger Verbindung zur „Computus Digitalis“, einer uralten Kultur des Fingerrechnens.</p> <p>Das Ziel des Kurses ist es ein geschichtliches Grundverständnis zu schaffen von dem Themenfeld der Computer Science, um mit diesem Wissen aktuelle künstlerische Positionen besser verstehen und einordnen zu können. Nicht zuletzt soll so die Frage, ob die digitale Revolution schon vorbei ist und der Begriff „Postdigital“ auf die Probe gestellt werden.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung	
Anforderungen	XX	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR		Julia Mihály
Musik und Technologie		
Mo	15:15 – 18:15 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, 011
Beginn	24.04.2023; Zeit des ersten Termins weicht ab, wird noch bekannt gegeben.	
Studiengänge	Alle Kompositionsstudiengänge Wahlkatalog	
<p>Klangästhetik der Fehlfunktion</p> <p>Das Seminar „Musik und Technologie“ behandelt im WS21/22 den Themenkomplex „Cracked Media“. Unter diesem Begriff werden solche Arten von Medien zusammengefasst, deren Nutzbarkeit in unterschiedlichen künstlerischen Kontexten der letzten 40 Jahre gezielt zu Fehlfunktionen geführt wurde und wird. Dazu zählen u.a. Aufnahme- und Abspielgeräte (z.B. Kassettenrekorder, Plattenspieler), Mischpulte (No-Input-Mixer), elektronisches Spielzeug (präpariert mit Circuit Bending), Computerchips und Gaming Devices (als Chiptunes-Musikinstrumente). Exemplarisch werden im Seminar Arbeiten aus den Bereichen Neue Musik, Bildende Kunst und Medienkunst besprochen, ebenso wie Phänomene verschiedener Underground-Szenen jenseits des Kulturbetriebs, in denen oben genannte Medien umfunktioniert und kompositorisch oder improvisativ genutzt werden.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung	
Anforderungen	XX	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

Jazz

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Arrangement 2		
Mi/Do	Gruppe 1: Mi 16:30 - 17:30 Uhr Gruppe 2.: Do 10:30 - 11:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang. (BM-J-05)	2 CP
Wird in Kombination mit dem Kurs Jazz-Komposition 2 durchgeführt. Fortsetzung des Kurses aus dem Wintersemester 2022/23.		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Arrangement 1	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Komposition 2		
Mi/Do	Gruppe 1: Mi 15:30 - 16:30 Uhr Gruppe 2.: Do 09:30 - 10:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang. (BM-J-06)	2 CP
Wird in Kombination mit dem Kurs Jazz-Arrangement 2 durchgeführt. Fortsetzung des Kurses aus dem Wintersemester 2022/23.		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Komposition 1	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Theorie 2		
Do	Gruppe 2.1: 12:30-13:30 Uhr Gruppe 2.2.: 13:30-14:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	06.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang. Teilmodul von: Jazz-Theorie I (BVM-J-MT-02)	2 CP
Fortsetzung des Kurses Jazz-Theorie 1 aus dem Wintersemester 2022/23		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 1	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT (ggf. DIGITALES ANGEBOT)		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Theorie 3		
Do	Gruppe 4.1: 15:00-16:00 Uhr Gruppe 4.2.: 16:00-17:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	06.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang. Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BM-J-MT-03)	2 CP
Fortsetzung des Kurses Jazz-Theorie 3 aus dem Wintersemester 2022/23		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 3	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
Rhythmus Training – Kurs II		
Mi	Gruppe II.1: 13:00 - 13:45 Gruppe II.2: 13:45 - 14:30	hochschulzentrum am horn Raum 222
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-03)	2 CP
Besonderheit	nicht zu belegen bei HI Jazz-Drumset; max. 4 Studierende pro Gruppe	
Anforderungen	Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Rhythmus-Training Kurs I; Fortführung der Gruppeneinteilung aus dem Wintersemester 2022/23	
Anmeldung	moodle	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
Rhythmus Training – Kurs IV		
Mi	Gruppe IV.1: 10:00 - 10:45 Uhr Gruppe IV.2: 10:45 - 11:30 Uhr Gruppe IV.3: 11:30 - 12:15 Uhr	hochschulzentrum am horn Raum 222
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-03)	2 CP
Besonderheit	nicht zu belegen bei HI Jazz-Drumset	
Anforderungen	Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Rhythmus-Training Kurs I, II, III Fortführung der Gruppeneinteilung aus dem Wintersemester 2022/23	
Anmeldung	moodle	

GRUPPENUNTERRICHT		Jörn Marcussen-Wulff
HfM Jazz Orchester / Large Ensemble		
Mi	18:00 – 21:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 304
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, (BM-J-03, BM-J-04) Übergreifendes Angebot	3 CP
<p>Das Large Ensemble der Hochschule ermöglicht den teilnehmenden Studierenden die Entwicklung bzw. Erweiterung ihrer Spielfähigkeit und Stilsicherheit von der Bigbandtradition bis hin zum modernen Jazzorchester. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bigband-Geschichte des letzten Jahrhunderts und einen Einblick in die aktuelle, junge, europäische Large Ensemble-Szene.</p> <p>Neben intensiven Repertoirestudien sind regelmäßige Satzproben und Vom-Blatt-Spiel fester Bestandteil der Probenarbeit. Außerdem bietet das HfM Jazz Orchester den Studierenden die Möglichkeit, ihre eigenen Arrangements und Kompositionen zu erarbeiten und aufzuführen.</p> <p>Neben den Studierenden der Jazz-Studiengänge steht das Large Ensemble auch allen anderen Studierenden der Hochschule offen.</p> <p>Interessierte Studierende wenden sich an: joern.marcussen-wulff@hfm-weimar.de</p>		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

Musikpädagogik

VORLESUNG		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogik 2		
Mi	15:15 -16:45 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, SR 2
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01 M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik M-Mus. 2. Fach instrumentalpädagogik	1 oder 2 CP
Wie lässt sich der Instrumental- und Gesangsunterricht für verschiedene Alters- und Zielgruppen mit unterschiedlichen bzw. besonderen Bedürfnissen differenzieren (z.B. Vorschulkinder, Erwachsene, Menschen mit Einschränkungen)? Wie lässt sich Unterricht sinnvoll für verschiedene Lehr- und Lernformen gestalten (z.B. Einzel-/Gruppenunterricht)? Wie unterstütze ich Lernende optimal beim Üben zu Hause? – Diesen und ähnliche Fragen gehen wir in der Vorlesung auf den Grund. Dabei nähern wir uns den Themen sowohl theoretisch aus psychologischer wie pädagogischer Perspektive, als auch jeweils mit Beispielen aus der Praxis.		
Literatur	Literaturangaben folgen in der Vorlesung	
Anforderungen	Hausarbeit für 2 CP	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

PRAKTIKUM		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum/Hospitationspraktikum (40h) sowie Praktikum (BE-OB-IGP)		
Termine	Nach Vereinbarung	
Beginn	Individuell nach Absprache	
Studiengänge	B.Mus. (Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)): BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01 M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik ZweiFach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik (Wahlmodul)	1CP/ 2 CP
Es ist möglich, selbst eine öffentliche oder freie Musikschule für das Praktikum zu wählen, ebenso unterstützen wir Sie aber gerne bei der Suche.		
Anforderungen	Hospitation, Praktikumsbericht	
Anmeldung	Bitte melden Sie sich zur persönlichen Absprache für die Sprechstunde an: anne.fritzen@hfm-weimar.de	

„Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt“ (B.Mus.)

Wer in den künstlerischen Bachelorstudiengängen (B.Mus.) Beratungsbedarf in Bezug auf die Entscheidung für einen der drei optionalen Bereiche (Lehrpraxis, Hospitation oder pädagogisches Projekt) hat oder Unterstützung bei der Organisation benötigt, melde sich bitte per Mail zur Sprechstunde an unter anne.fritzen@hfm-weimar.de (Do 15.30-16.30 oder n.V.).

Betrifft ggf. B.Mus.: BM-AK-MP-01; BM-AM-BF-P1; BM-GI-MP-01; BM-KL-MP-01; BM-OI-MP-01; BM-XX-BF-01; BM-DIR-WK

HOCHSCHULÜBERGREIFENDES SEMINAR		Prof. Dr. Dierk Zaiser, Dr. Henriette Gärtner – Trossingen; Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn – Freiburg; Prof. Dorothea Weise – Berlin	
Körper in musikalischer Aktion - Hochschulübergreifendes Seminar der künstlerisch-pädagogischen Studiengänge			
Termin	Mo, 25.9.2023, 14 Uhr bis Fr, 29.9.2023, 13 Uhr Staatliche Hochschule für Musik Trossingen		
Studiengänge	Anrechenbar als:		1, 2 oder 3 CP
	<ul style="list-style-type: none"> • M.Ed. (Doppelfach): MP außerschulisch (ME-MP-01/02) • B.Ed. (Doppelfach): MP außerschulisch (BE-MP-01/02) • Päd.-psycholog. Spezialvorlesung (M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik) • M.Mus. 2. Fach - Instrumentalpädagogik (Wahlmodul) • M.Mus. EMP/Rhythmik - Musikpädagogisches Kolloquium 		
<p>Ausgangspunkt des diesjährigen hochschulübergreifenden Seminars ist der Körper und die damit verbundenen vielfältigen Annäherungen an Musik, mit den drei Themenschwerpunkten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewegung mit Gesang und Instrument 2. Wahrnehmung und Ausdruck 3. Gesundheit. <p>Das Hören, Ausüben und Transformieren von Musik als körperlich-sinnlichen Vorgang zu begreifen, erweitert das Verständnis von Musik und bietet eine Fülle an Inspirationen für den Instrumental- und Gesangsunterricht, für die Elementare Musikpädagogik, Musiktheorie und Komposition sowie für interdisziplinäre Kooperationsprojekte. Wir werden musikalische Parameter wie Phrasierung, Dynamik, Artikulation, Rhythmus und Formgebung in der Gruppe physisch erfahren, gestalten und reflektieren, und Musik und Bewegung in der Improvisation spielerisch miteinander in Dialog treten lassen. Der gesunde Umgang mit dem Körper beim Musizieren und präventive Maßnahmen bilden das Fundament für die künstlerische und pädagogische Entfaltung im Musiker- und Musiklehrer/innenberuf. Das Praktizieren von Übungen zur Verfeinerung der Körperwahrnehmung und zur Spannungsregulierung sowie die Erweiterung anatomischer Kenntnisse werden eine klar organisierte, organisch sinnvolle und ökonomische Bewegungskoordination unterstützen.</p> <p>Das Hochschulübergreifende Seminar als Einrichtung des Ausschusses Künstlerisch-pädagogische Studiengänge der RKM führte 2019 zum ersten Mal Studierende dieser Studiengänge (Instrumental- und Gesangspädagogik, Elementare Musikpädagogik, Musiktheorie, Musikvermittlung etc.) aus Hochschulen in ganz Deutschland zusammen. Es wird alljährlich unter Leitung von verschiedenen Hochschullehrenden veranstaltet. In diesem Jahr ist der Veranstaltungsort die Staatliche Hochschule für Musik Trossingen.</p> <p>In Absprache mit der „Heimat-Hochschule“ kann das Seminar für Studierende aller künstlerisch-pädagogischen Studiengänge als wissenschaftliches oder fachdidaktisches bzw. musikpädagogisches Seminar anerkannt werden, ebenso in weiteren Studienrichtungen nach Absprache. Die für einen Leistungsnachweis ggf. erforderliche schriftliche Arbeit kann bei den beteiligten Professor/innen geschrieben werden.</p>			
Anforderungen	1, 2 oder 3 CP		
Anmeldung	Bis zum 30. April 2023 bei der Studiengangleitung der jeweiligen Heimat-Hochschule: Bewerbung um einen Platz im Seminar per Mail an anne.fritzen@hfm-weimar.de und meike.britt.huebner@hfm-weimar.de . Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 30 und auf 2 Studierende pro Hochschule begrenzt.		

Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen

DIGITALES ANGEBOT		Stefan Landes
Auftrittstraining - Onlineseminar		
Termine	- (Asynchrones Online-Angebot ohne verbindliche Vorlesungstermine)	Online (Moodle)
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>Dieses Seminar wird in einer Digitalform mit asynchroner Lehre abgehalten. Das heißt, es wird keine verbindlichen Online-Termine geben, sondern einen Mix aus Audio-Podcasts, schriftlichen Aufgaben zum Bearbeiten und optional 1:1 Online-Videountericht (mit individuell zu vereinbarnden Terminen).</p> <p>Inhaltlich wird es um verschiedene psychologische Komponenten des erfolgreichen Auftritts gehen (physiologisch-körperlich, kognitiv-gedanklich, behavioural-Verhalten und emotional-Gefühlsebene), in Verbindung mit entsprechenden Übungen für die individuelle Arbeit zuhause.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung	
Anforderungen	Audio-Podcasts, schriftliches Arbeiten	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

GRUPPENUNTERRICHT (BLOCKVERANSTALTUNG)		Stefan Landes	
Auftrittstraining - Präsenzseminar			
06.05.2023	9:00 -18:00 Uhr (Einzelstunden 9:00 -11:30 Uhr, Gruppenseminar 11:30 -18:00 Uhr)	Aula Beethovenhaus Belvedere	
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog		1 CP
<p>In diesem Seminar werden verschiedene Kriterien und Ansatzpunkte für einen erfolgreichen Auftritt gemeinsam erarbeitet und anhand eines simulierten Probeauftritts in die musikalische Praxis der Studierenden transferiert. Dieser Präsenzseminartag wird durch betreute digitale Lehrangebote flankiert, bei denen es um verschiedene psychologische Komponenten des erfolgreichen Auftritts geht (physiologisch-körperlich, kognitiv-gedanklich, behavioural-Verhalten und emotional-Gefühlsebene).</p> <p>Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für Einzelsitzungen zur Besprechung von individuell herausfordernder Auftrittsthematiken.</p>			
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.		
Anforderungen	eintägiger Workshop, Teilnahme am Gruppenseminar inkl. Durchführung eines 3-4 minütigen Soloauftritts ist Voraussetzung für die Vergabe der CP.		
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!		

GRUPPENUNTERRICHT		Hauke Siewertsen
Blockveranstaltung + Einzelunterricht		
Mentales Training		
Termine	<p>Kurs I Gruppenunterricht: 10./11.5.2023; 17 - 20 Uhr Einzelstunden: 24./25.5.2023</p> <p>Kurs II Gruppenunterricht: 14./15.6.2023; 17 - 20 Uhr Einzelstunden: 28./29.6.2023</p>	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>Das Seminar besteht aus einer Zusammensetzung aus Gruppen-Seminar und Einzelstunden. Zunächst wird es zwei jeweils dreistündige Gruppen-Seminare geben, in denen eine Einführung in das mentale Training gegeben wird. Neben Methoden des mentalen Übens werden hier Grundlagen der Emotionsregulation vermittelt (s.u.).</p> <p>Im Anschluss an dieses Gruppen-Seminar gibt es obligatorisch zu bearbeitendes Arbeitsmaterial, mit dessen Hilfe die vorgestellten Inhalte einerseits im eigenen Übeprozess ausprobiert und andererseits schriftlich reflektiert werden sollen. Hier hat jeder Studierende die Möglichkeit verschiedene mentale Übungsformen in Eigenarbeit auszuprobieren und für sich spezielle Fragestellungen herauszuarbeiten.</p> <p>Gleichzeitig dient die Bearbeitung des Materials als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Seminars stattfindende Einzelstunde. Hier kann nun an individuellen Themen gearbeitet werden.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentales Üben: Methoden zum Aufbau einer systematischen Bewegungs- und Klangvorstellung • Emotionsregulation: Positiver Umgang mit Auftrittssituationen / Mentale Konzertvorbereitung / Mentale Stärke • Aufmerksamkeitsregulation / Fokus 		
Anforderungen	Für die Vergabe der Credit-Points ist die Teilnahme an beiden Gruppen-Seminarterminen, an einer Einzelstunde (a 60 Min.) sowie die schriftliche Bearbeitung des Arbeitsmaterials gegebene Voraussetzung.	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

BLOCKSEMINAR		Oliver Wittmann
Selbstmanagement [Professionalisierung I – Berufsfeldbezogene Grundlagen –] Unternehmerische Grundlagen Freischaffender Tätigkeit		
Termine	30.06.23. 13:00 – 20:00 Uhr 01.07.23 09:00 – 16:00 Uhr 07.07.23 13:00 – 20:00 Uhr 08.07.23 09:00 – 16:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Studiengänge	B.Mus. Selbstmanagement Friedolin-Nummer: 213799	2 CP
<p>Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte unternehmerischen Handelns, die Sie benötigen, um am Musikmarkt aktiv zu werden; sei es als freiberuflicher Selbständiger, als Mitglied eines (Projekt-)Ensembles oder als Betreiber eines Projektes. Sie kennen die Anforderungen des Marktes im Bereich Versicherung, Steuerrecht, rechtlicher Organisationsformen und Buchhaltung. Sie können die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Tätigkeiten wie bspw. Haupt- und Nebenberuflichkeit sowie deren (steuer-)rechtliche Konsequenzen grundlegend erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auf ihre eigene und individuelle Situation als freiberufliche (ggf. ausländische) Musiker zu übertragen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formelle Anforderungen an freiberufliche Musiker und Musikerinnen - Abgrenzung gewerbliche Tätigkeit, Haupt- und Nebenberuflichkeit - Steuern: Umsatzsteuer und -befreiung; Einnahmen- Überschussrechnung; Elster Anmeldung etc. - Betriebswirtschaftliche Kompetenzen: Preiskalkulation Vergütungssätze freier Tätigkeit; persönliche Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung - Versicherungen: Sozialversicherungen, KSK, Bayrische Versorgungskammer, Berufshaftpflicht, Berufsunfähigkeit, Versicherung für (Privat-)Lehrende, Altersvorsorge für Freiberufler, weitere Spezialversicherungen für Musiker- und Musikerinnen - Das Ensemble als GbR: Gründung; Abgrenzung / Abfärbewirkung verschiedene Tätigkeiten der GbR; Demokratie vs. Leadership im Ensemble; interne und externe Kommunikation einer GbR 		
Literatur	Siehe Moodle	
Anforderungen	Testat, Teilnahme an beiden Terminen eines Kurses ist Voraussetzung für Vergabe der CP.	
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über Moodle an. https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06. März 2023 bis 17. April 2023	

BLOCKSEMINAR		Prof. Dr. Jana Leidenfrost
Kommunikation und Marketing [Selbstmanagement im Modul Professionalisierung I]		
Termine	09.06.2023, 13:00 – 20:00 Uhr 10.06.2023, 09:00 – 17:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Studiengänge	BM MA Friedolin-Nummer: 213801	1 CP
<p>Jeder Mensch hat unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Bearbeitung von Aufgaben und beim Umgang mit herausfordernden Situationen. Einerseits werden diese Muster durch unsere Erfahrungen geprägt. Sie legen nahe, wann und wie wir Probleme lösen, welche Schwerpunkte wir dabei setzen und welchen "Preis" wir dafür zahlen. Andererseits prägen wir mit diesen Vorgehensweisen unsere Beziehungen, die Kommunikation und die Wirkungen gegenüber anderen. Wir widmen uns den sogenannten „Metakompetenzen“ und der (zwischen)menschlichen „Software“.</p> <p>Im Zuge der Lehrveranstaltung werden intra- und interpersonelle Kompetenzen erweitert. Ausgehend von einer persönlichen Zielsetzung wird sich eine Challenge (Veränderungsvorhaben) ausgewählt und ein Trainingsprozess der jeweiligen Kompetenzen dazu angelegt. Dieser Trainings- und Potenzialentfaltungsprozess wird dokumentiert und präsentiert.</p>		
Literatur	Siehe Moodle	
Anforderungen	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Testat	
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über Moodle an. https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06. März 2023 bis 17. April 2023	

BLOCKSEMINAR		Martin Steiner
Selbstmanagement [Professionalisierung I – Berufsfeldbezogene Grundlagen –] Profilierung/Selbstbildung		
Termine	Fr, 21.04.2023, 13:00 – 20:00 Uhr Fr, 12.05.2023, 13:00 – 20:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Studiengänge	B.Mus. Selbstmanagement Friedolin-Nummer: 213781	1 CP
<p>Die Studierenden können den Musikmarkt anhand geeigneter Kriterien und Indikatoren beschreiben. Sie sind weiter in der Lage ihr eigenes Profil sowie ihre individuellen Stärken und Schwächen mit verschiedenen Methoden selbstständig zu analysieren. Sie lernen selbständig Ziele abzuleiten und im Selbstmanagement zu planen und umzusetzen. Zwischen den beiden Blockseminar-Tagen können die Studierenden vermittelte Methoden und Techniken der Zielfindung und des Zeitmanagements direkt individuell und praktisch anwenden, Erfahrungen sammeln und diese im zweiten Teil reflektieren und weiterentwickeln.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikmarkt kennen und verstehen - Stärken- / Schwächenanalyse mittels verschiedener Methoden - Selbstreflexion: Kompetenzfindung und -bildung, eigene Ziele definieren und individuellen Zeitmanagement-Plan entwickeln - Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten während des Studiums - Familienmanagement im Berufsalltag 		
Literatur	Siehe Moodle	
Anforderungen	Testat, Teilnahme an beiden Terminen eines Kurses ist Voraussetzung für Vergabe der CP.	
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über Moodle an. https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06. März 2023 bis 17. April 2023	

Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR		Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto
Caravan Orchestra & Choir		
Termine	Ca. 2 ½ Wochen im Juli / August 2023 (Probenphase in Haifa, Israel - Probenphase in Weimar - weitere Auftritte)	
Studiengänge / Modulzuordnung*	B.Mus. (neu): BM-XX-MW-P2/BM-AM-MW-P2, Wahlmodul B.Mus. (alt): IV (außer elektr. Gitarre, improv. Gesang, Jazz- Instr.) bzw. VIII (für Chordirig., Opernkorrep., Orchesterdir.), Wahlmodul M.Mus.: Spezialwissen/Musikwissenschaft II (als MuWi Seminar für Zweifach MuWi/KuMa & MuWi/MuTh) Diplom Kirchenmusik: IV (als MuWi Seminar) B.Ed. (neu): BE-MW-01/02/03 B.Ed. (alt): VII a+b (als MuWi Seminar) M.Ed. (alt): VII a+b (als MuWi Seminar) M.Ed. (neu): ME-MW-01 (als MuWi Seminar) B.A.: BA MuWi 05, 11 M.A.: MA MuWi 08 (Profil TMS, Jazz/PM, JMus, Hist. MuWi)	2 CPs für Teilnahme 4 CPs für Teilnahme zzgl. schriftlicher Arbeit oder Hausarbeit
<p>In Zusammenarbeit mit der School of Music der Universität Haifa, Israel und der Other Music Academy (OMA) findet im Juli/August die 6. deutsch-israelische Chor-und Orchesterwerkstatt „Caravan Orchestra & Choir“ statt. Jüdische und arabische Studierende aus Haifa werden, gemeinsam mit Studierenden der HfM Weimar, ein Konzertprogramm mit europäisch-jüdischer und arabischer Musik in Haifa und Weimar erarbeiten, das sowohl in Haifa also auch zum Yiddish Summer Weimar 2023 in Weimar und an anderen Orten in Deutschland aufgeführt wird. Die Reise nach Haifa und die Unterkunft sind gesichert. Es wird eine finanzielle Eigenbeteiligung der Teilnehmenden erwartet. Die Teilnahme am Projekt verpflichtet zur Mitwirkung an den Konzerten in Israel und in Deutschland. Angesprochen werden sowohl Studierende sämtlicher Instrumente und des Gesangs, sowie der übrigen künstlerischen Fächer, des Jazz, der Musikpädagogik und EMP und der Musikwissenschaft.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
Anforderungen	Je nach Modul-Anforderung Teilnahme bzw. Teilnahme zzgl. schriftlicher Arbeit oder Hausarbeit. Wegen der Förderbedingungen müssen Teilnehmende zum Zeitpunkt der Maßnahme unter 27 Jahre alt sein.	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibezeitraum: 06.03. bis 01.05.2023**	

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTSEMINARE

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR		Pengpeng Li
Chinesische Musik: Guqin (traditionelle Wölbrettzither)		
Mi	17:00 - 20:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Beginn	26.04.2023	
Studiengänge / Modulzuordnung*	B.A.: BA MuWi 05, 11; E05 B.Ed.: Modul VIIa (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) B.Mus. <i>alt</i> : Modul IV bzw. Modul VIII (für Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.); <i>neu</i> : BM-XX-MW-P2, Wahlmodul „Recherchieren + Präsentieren“	2+2 CP 2+2 CP 2 CP
<p>Das Projektseminar über Chinesische Musik mit Schwerpunkt Guqin (Wölbrettzither) bietet eine seltene Gelegenheit für alle, die mehr über traditionelle chinesische Musik und ihre Instrumente erfahren und verstehen möchten. Guqin hat traditionell einen besonderen Platz in der chinesischen Kultur, Geschichte und Organologie. Der Kurs zeigt die akustischen, musikalischen, mythologischen und soziologischen Eigenschaften des Instruments und die vielen verschiedenen, oft gegensätzlichen Darstellungen des Instruments, die von persönlicher Kultivierung, sozio-ökonomischer Behauptung bis zur Bildung kultureller Zugehörigkeit reichen. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Zither Guqin 2005 als weltweit erstes Musikinstrument von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ anerkannt wurde. Musik als ein „immaterielles Erbe“ ist daher auch Thema bei der musikwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Instrument. Das Projektseminar besteht aus praktischen Übungen und theoretischer Einführung, ebenso wie aus professionellen Demonstrationen und einer abschließenden öffentlichen Darbietung der Studierenden (Yaji).</p> <p>Der Kurs ist für Studierende sämtlicher Studiengänge der Hochschule geöffnet. Wegen begrenzter Plätze ist eine Anmeldung dringend erforderlich.</p>		
Literatur	Handouts werden im Unterricht ausgegeben.	
Anforderungen	Präsenzveranstaltung mit Instrumentalunterricht	
Anmeldung	http://moodle.hfm-weimar.de Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023 **	

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR		Prof. Dr. Michael Klaper
Georg Friedrich Händels Oper „Almira“		
Termine	Einführung am 05.05.2023, 15:15-16:45 Uhr (SR 1), 19.05.2023, 13:00 - 20:00 Uhr (SR 1) 20.05.2023, 11:00 - 18:00 Uhr (SR 1) 26.05.2023, 13:00 - 20:00 Uhr (SR 1)	
Studiengänge / Modulzuordnung*	B.A.: BA MuWi 04, BA MuWi 05, BA MuWi 08; BA MuWi E04, E05, E08 M.A.: MA MuWi 01 (alle Profile), 04, 05, 06, 07 (Hist. MuWi), 08 (Hist. MuWi) Diplom Kirchenmusik: Modul VI Staatsexamen Lehramt: Modul VII B.Ed.: Modul VII a (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) M. Ed.: Modul VII (alt), ME-MW-01 (neu) B. Mus. (alt): Modul IV bzw. VIII B. Mus. (neu): BM-XX-MW-P2, BM-EA-05, BM-KO-06, Wahlmodul M.Mus.: Künstl. Profess. Kammermusik: Wahlmodul, Zweifach MuWi/KuMa u. MuWi/MuTh: Spezialwissen I u. II „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213611	2+3 bzw. 2+2 CP 2+2 bis 2+4 CP 2 CP 4 CP 4 CP 2 CP 2 CP 2 CP 2+3 CP 2 CP 6 CP
<p>Georg Friedrich Händels Opern sind heute so präsent wie keine anderen der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, wobei die für London geschriebenen italienischsprachigen im Fokus stehen. Oftmals vergessen wird darüber, dass Händel mit deutschsprachigen Werken an der Hamburger Oper debütierte, die allerdings mit einer Ausnahme in der Musik verloren sind: Erhalten ist nur die „Almira“ von 1705. Während die anderen Opern Händels als Meisterwerke des Genres gelten, ist die Bewertung der „Almira“ bis heute umstritten.</p> <p>Im Seminar wollen wir uns diesem Stück unter verschiedenen Aspekten nähern: von der Institution der Hamburger Oper und ihres Protagonisten Reinhard Keiser aus, von den Vorlagen und Parallelwerken, vom Libretto und seiner Umsetzung in der Partitur sowie nicht zuletzt unter aufführungstechnischen Aspekten.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
Anforderungen	Aktive Mitarbeit und Übernahme eines Referats.	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR		Prof. Dr. Nina Noeske
Klänge eines verschwundenen Staates: Musik (in) der DDR		
Di	18:15 - 19:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 1
Beginn	11.04.2023	
Studiengänge / Modulzuordnung*	B.A.: BA MuWi 05, 11, 12B; E05 B.Ed.: BE-MW-01/02/03 B.Mus.: BM-XX-MW-P2, Wahlmodul „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213609	2+3 CP 4 CP 2 CP
<p>In diesem künstlerisch-wissenschaftlichen Projektseminar werden wir die Musik der DDR zu (neuem) Leben erwecken: Nach einer Einführung in die Kulturgeschichte und Musikpolitik Ostdeutschlands 1949 bis 1989 wird es vor allem darum gehen, zum einen bislang ungespielte (Neue) Musik der DDR erstmals einzuspielen, zum anderen aber auch nach musikhistorisch relevantem Material wie Fotos, Notenausgaben, Briefen, Dokumenten etc. Ausschau zu halten, dieses zu sortieren und zu beschreiben: Sofern sich das Material als musikgeschichtlich relevant entpuppt, soll es ebenso wie die Einspielungen Bestandteil der momentan im Aufbau befindlichen Website MUGO (Musik und Gender im Internet: DDR) werden. Hierzu sollen u.a. kurze wissenschaftliche Begleit- und Einführungstexte verfasst werden, aber auch Zeitzeug:inneninterviews geführt werden. Welche in der DDR musikalisch aktiven, ggf. noch in Weimar und Umgebung lebenden Akteur:innen stehen für ein Interview bereit?</p>		
Literatur	<p>(Auswahl – eine ausführliche Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt!)</p> <p>Berg, Michael; Massow, Albrecht von; Noeske, Nina (Hg.): Zwischen Macht und Freiheit. Neue Musik in der DDR, Köln u.a. 2004.</p> <p>Dibelius, Ulrich; Schneider, Frank (Hg.): Neue Musik im geteilten Deutschland, 4 Bände, Berlin 1993ff.</p> <p>Tischer, Matthias (Hg.): Musik in der DDR. Beiträge zu den Musikverhältnissen eines verschwundenen Staates, Berlin 2005.</p> <p>sowie die Website https://mugo.hfmt-hamburg.de/de</p>	
Anforderungen	Bereitschaft zur praktischen künstlerisch-wissenschaftlichen Zusammenarbeit (Einspielung von Stücken, Führen von Interviews, Verfassen von kurzen Texten, Recherchieren nach Material etc.)	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	

ÜBUNG		Joachim Klein M.A.
Schreibwerkstatt: Konzertprogramm		
Textwerkstatt für Künstler*innen: Konzertprogramm		
Di	17:15 - 18:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	11.04.2023	
Studiengänge / Modulzuordnung*	<u>Schreibwerkstatt</u> B.A.: BA MuWi 05, 11, 12B; E05 B.Ed.: Modul VIIa (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) B.Mus. (alt): Modul IV bzw. Modul VIII (für Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.) B.Mus (neu): BM-XX-MW-P2, Wahlmodul <u>Textwerkstatt für Künstler*innen</u> B.Mus. alt: Modul IV bzw. VIII (nur Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.) B.Mus. neu: BM-XX-MW-P2 (Textwerkstatt) „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213607	4/2/2 CP 4 CP 2 CP 2 CP 1 CP 1 CP
<p>Der Programmtext stellt eine eigene musikwissenschaftliche Textgattung dar, die eine wichtige Funktion im Kulturleben erfüllt. Er dient zum einen als Information und Hinführung des Konzertbesuchers zum jeweiligen Werk. Dabei changiert er zwischen journalistischer Zugänglichkeit und der Gewährleistung eines zumindest grundsätzlichen wissenschaftlichen Anspruchs. Zugleich erfüllen Konzertprogramme, die seit vielen Jahrzehnten in gedruckter und natürlich inzwischen in digitaler Form vorliegen und gespeichert werden, eine wichtige Erinnerungsform im Kulturleben, dokumentieren sie doch langfristig die Repertoiregestaltung des Konzertwesens. Über ihre systematische Analyse lassen sich wichtige musikgeschichtliche Erkenntnisse gewinnen.</p> <p>Im Kurs werden Konzertprogramme und Einführungstexte deutschsprachiger und internationaler Orchester und Theater analysiert, um anschließend eigene fiktive Konzertprogramm zu entwerfen und entsprechende Einführungstexte zu verfassen. Im Rahmen einer Exkursion an ein Thüringer Theater werden Einblicke in die dramaturgische Praxis gewonnen.</p> <p>Der Kurs kann sowohl als Schreibwerkstatt (2 SWS) von Studierenden aller Studiengänge sowie als Textwerkstatt (1 SWS) von Studierenden des B.Mus. absolviert werden. Die Teilnehmer der Textwerkstatt besuchen ausgewählte Sitzungen im Umfang von 50 % nach individueller Vereinbarung mit dem Kursleiter.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
Anforderungen	Aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre, eigene Texte.	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	